

Orchideenzählung im Gräbenwäldchesfeld

Am Morgen des 21. Mai trafen sich Hannelore Dürheide, Ute Wernicke, Eleonore und Peter Erlemann am Naturschutzgebiet, um die blühenden Pflanzen vom Breitblättrigen Knabenkraut *Dactylorhiza majalis* zu zählen. Diese Aktion ist seit vielen Jahren Bestandteil des Biomonitorings, womit auch die Effektivität der Pflegemaßnahmen dokumentiert wird.



Wie viele Pflanzen sind es wohl, fragen sich (von links) Ute Wernicke, Eleonore Erlemann und Hannelore Dürheide.
Foto: P. Erlemann, 22.5.2011

Im Verlauf der Zählung wurde schnell deutlich, dass die extrem trockene Witterung der letzten Wochen zu einem kümmerlichen Wachstum der Knabenkräuter geführt hatte. Zahlreiche Pflanzen hatten einen nur sehr kleinen Blütenstand gebildet, und viele waren bereits verdorrt. Dies führte zu schwierigen Bedingungen bei der Zählung, da die kleinen Pflanzen im höheren Gras leicht übersehen werden konnten.



Nur wenige der Breitblättrigen Knabenkräuer hatten einen kräftigen Blütenstand gebildet.

Viele Pflanzen waren bereits verblüht.
Fotos: P. Erlemann, 22.5.2011

Insgesamt wurden rund 3400 Breitblättrige Knabenkräuter gezählt. Diese Zahl liegt im Mittel der langjährigen Bestandserfassungen.

Vom Gefleckten Knabenkraut wurde nur ein Ex. gefunden. Diese Art blüht vorwiegend im Juni.
Foto: P. Erlemann, 22.5.2011

